

Carl Blechen (Cottbus 21-22 Sept 07)

Georg Ottomeyer

Die neue Wirklichkeit der Bilder.
Carl Blechen im Spannungsfeld
der Forschung.

Symposium am 21. und 22. September 2007

Eine Veranstaltung der CARL BLECHEN Gesellschaft,
des Kunsthistorischen Seminars der Friedrich-
Schiller-Universität, Jena und der Stiftung
Fürst-Pückler-Museum, Park und Schloß Branitz

Tagungsort: Besucherzentrum, Gutsökonomie im
Park Branitz

In den letzten Jahren ist das Werk Blechens stärker in das Blickfeld kunsthistorischer Forschung gerückt. Ein breiteres Spektrum an Fragestellungen und Deutungen konnte der Auseinandersetzung mit seinen oft rätselhaften Bildwelten neue Impulse geben. Somit ist der Zeitpunkt für eine Bestandsaufnahme aktueller Forschungsansätze und neuer Erkenntnisse sehr günstig. Ziel des Symposiums ist es einerseits, die aktuellen Forschungen zusammenzuführen, indem den beteiligten Wissenschaftlern und Freunden der Kunst Carl Blechens ein Forum für anregende Gespräche geboten wird, andererseits soll die Tagung das Verständnis für das Werk Blechens im Kontext neuer Ansprüche, die an die Kunst seiner Zeit gestellt wurden, fördern.

Schloss und Park Branitz bieten mit ihrem landschaftlichen Ambiente den passenden Rahmen für die thematischen Schwerpunkte der Tagung zur Landschaftsmalerei Blechens; die bedeutende Sammlung seiner Werke im Schloss verspricht eine ideale Synthese von intellektuellem Diskurs und ästhetischem Genuss.

Freitag, den 21. September 2007

14.00 Uhr

Eröffnung des Symposiums

Begrüßung

Frank Szymanski

Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Matthias Zickora

amt. Direktor der Stiftung Fürst-Pückler-Museum,
Park und Schloß Branitz

14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Beate Schneider, Cottbus

"...denn ein Garten im grossen Style ist eben nur eine Bildergalerie, und
Bilder verlangen ihren Rahmen." Carl Blechen und Hermann Fürst von
Pückler-Muskau

Bernhard Maaz, Berlin

Carl Blechens "Blick auf Dächer und Gärten"

16:00 Uhr – 16:30 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Birgit Verwiebe, Berlin

Schinkels Dioramen und Bühnenbilder und ihr Einfluss auf Blechens
künstlerisches Werk

Annik Pietsch, Berlin

Sehen und Imagination – Carl Blechens Naturgemälde, die neuen Bildmedien
und die physiologische Optik um 1800

18:00 Uhr – 19:00 Pause

19:00 Uhr im Musikzimmer, Schloß Branitz

Helmut Börsch-Supan, Berlin

CARL BLECHEN – Festvortrag

Musikalischer Ausklang und Umtrunk in der Schlossküche.

Samstag, den 22. September 2007

9.00 Uhr – 10:30 Uhr

Gerd Bartoschek, Potsdam

Geschichte der Blechen-Bilder der königlichen Familie

Iris Berndt, Dresden

Carl Blechen und der Berliner Kalender 1831

10:30 Uhr – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Uta Simmons, Berlin

Die Palmenhausbilder Carl Blechens (1832–1834) und die ästhetisch-
wissenschaftliche Naturwahrnehmung Alexander von Humboldts

Reinhard Zimmermann, Trier

Gärtnerische Bilder – gemalte Bilder

Carl Blechen und Caspar David Friedrich

12:30 Uhr – 13:30 Pause

13:30 Uhr – 15:00 Uhr

Kilian Heck, Berlin

"Sie wissen nicht, von wie viel bösen Augen, das Bild angesehen werden wird." Unbekannte Dokumente von und über Carl Blechen

Reinhard Wegner, Jena

Die dunkle Seite des Lichts. Carl Blechens "schwarze" Bilder

Nach der Abschlussdiskussion gemeinsamer
Parkspaziergang und Besuch der Carl Blechen
Ausstellung im Schloß (ab 15:30).

Informationen zum Symposium
und Kontaktadresse:

CARL BLECHEN Gesellschaft e.V.
c/o Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloß Branitz
03042 Cottbus
Telefon 0355 / 7515227
Fax 0355 / 7515209
www.Carl-Blechen-Gesellschaft.de

PDF-Version:

www.goethezeitportal.de/fileadmin/PDF/ic/aktuelles/2007/blechen_symposium.pdf

--

Quellennachweis:

CONF: Carl Blechen (Cottbus 21-22 Sept 07). In: ArtHist.net, 16.07.2007. Letzter Zugriff 08.06.2025.

<<https://arthist.net/archive/29470>>.